

EIN KIND DER BERGE UND ZWEI SCHWEIZER POLIZISTEN



SAMSTAG, 18. MAI
16:00 HEIDI – DER
SCHWEIZER FILM (1952)

Der Schweizer Heidi-Film nach der Erzählung von Johanna Spyri. Das Waisenkind Heidi wird zu seinem Grossvater, dem kauzigen Alpöhi, abgeschoben. Auf den Alpweiden erlebt sie mit dem Geissenpeter und den Ziegen zahlreiche Abenteuer und glückliche Momente. Die Idylle findet ein jähes Ende, als ihre Tante Heidi nach Frankfurt bringt, wo es der gelähmten Klara Gesellschaft leisten soll. Heidi verkraftet den Kontrast zwischen der grossbürgerlichen Atmosphäre der Grossstadt und der einfachen Alphütte nicht und erkrankt an Heimweh...



SAMSTAG, 18. MAI
18:00 POLIZISCHT WÄCKERLI
(1955)

Wäckerli, der Allenwiler Polizist hat Familiensorgen: Sein Sohn Ruedi ist in der Lehre unglücklich und lebt über seine Mittel, und jetzt sind 10'000 Franken aus der Gemeindekasse verschwunden... Wäckerli's Tochter Marty liebt Bader, den Gehilfen des Milchmanns, der verdächtigt wird, 50 Franken aus der Kasse seines Meisters gestohlen zu haben. Ruedi, dem das Misstrauen seines autoritären Vaters zuviel wird, verlässt die Familie im Streit...



SAMSTAG, 18. MAI
20:15 WACHTMEISTER
STUDER (1939)

MIT GEORGISCHEN
UNTERTITELN
ქართული სუბტიტრები

Die Bewohner Gerzensteins sind entsetzt. Ein Unbehagen liegt über dem Dorf und der Gegend. Im Dickicht des nahe gelegenen Waldes liegt Wendelin Witschis Leiche. Ist es Totschlag, Mord oder Selbstmord? Wachtmeister Studer übernimmt die Untersuchung. Grossartige Verfilmung von Friedrich Glausers Roman.

ფილმები ნაჩვენები იქნება შვეიცარიულ გერმანულზე გერმანული და ქართული სუბტიტრებით

15-18 მაისი 2013
 დასწრება თავისუფალია

გოეთეს ინსტიტუტი
 ზანდუკელის 16, თბილისი

Alle Filme mit deutschen Untertiteln
 Drei Filme mit georgischen Untertiteln

15.-18. Mai 2013
 Eintritt frei

Goethe-Institut
 Sandukeli 16, Tbilisi



Kontaktinfo:

Schweizerische Botschaft in Georgien
 +995 32 275 30 01

tif.vertretung@eda.admin.ch



www.facebook.com/DreiLaender



WOCHE DER SCHWEIZER
FILMKLASSIKER

შვეიცარიული
კინოკლასიკოსების ფილმები

15.-18. MAI 2013
15-18 მაისი 2013



Schweizerische Eidgenossenschaft
 Confédération suisse
 Confederazione Svizzera
 Confederaziun svizra

Schweizerische Botschaft in Georgien



Drei Länder
 eine Sprache



GOETHE
 INSTITUT



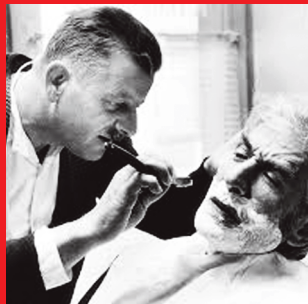
PRÆSENS FILM



MITTWOCH, 15. MAI
18:00 ULI DER KNECHT (1954)

Einem Knecht, der ein Säufer und Frauenheld ist, will der Bodenbauer sein Vieh nicht anvertrauen. Und so ändert Uli auf Rat seines Meisters sein Leben radikal und verschafft

sich bald einen guten Namen. Der Glunggenbauer Joggeli ist begeistert und holt ihn als Meisterknecht auf seinen heruntergewirtschafteten Hof. Mit starker Hand und gegen grosse Widerstände bringt Uli die Glungge wieder in Ordnung und wird für Joggeli schnell unentbehrlich. Bald stellt sich für Uli die Frage nach der richtigen Frau. Das hübsche Vreneli gefällt ihm sehr, aber Joggelis Tochter Elis schwärmt ihm von einer Zukunft als Grossbauer vor und verdreht dem Knecht damit den Kopf. Doch Elis Bruder Johannes fürchtet im Fall einer Heirat um sein Erbe, und so kommt es zum Zerwürfnis...



MITTWOCH, 15. MAI
20:15 DÄLLEBACH KARI (1970)

MIT GEORGISCHEN
UNTERTITELN
ქართული სუბტიტრები

Dällebach Kari hat tatsächlich gelebt. Er war ein biederer Berner Coiffeurmeister, seinen

Kunden gegenüber allerdings sehr schlagfertig und trotz seiner Sprechbehinderung durch eine Hasenscharte ein famoser Erzähler. In seinem Salon an der Neuengasse brachte er seine träfen und selbstironischen Witze an den Mann und wurde bald zu einer lokalen Berühmtheit. Walo Lüönd gelang mit diesem Film der Durchbruch, und seine Darstellung des Coiffeurmeisters Dällebach wurde von der Kritik als absolut meisterhaft bezeichnet.



DONNERSTAG, 16. MAI
19:00 VORTAG VON DR.
FELIX AEPPLI

Der renommierte Schweizer Historiker und Filmwissenschaftler Dr. Felix Aeppli bettet die in dieser Woche zu sehenden Filme in ihren historischen Kontext ein und berichtet von der Entstehung

und den Überlebensstrategien der Filmproduktion in einem kleinen Land. Von 1990-1996 war Aeppli regelmässiger Lehrbeauftragter am filmwissenschaftlichen Seminar der Universität Zürich. Er ist Mitarbeiter des Historischen Lexikons der Schweiz und der Neuen Zürcher Zeitung am Sonntag.



DONNERSTAG, 16. MAI
NACH DEM VORTAG
BÄCKEREI ZÜRRER (1957)

NACH DER FILMVORFÜHRUNG
DISKUSSION UND APÉRO.

Die Gegend um die Zürcher Langstrasse herum ist eine Welt für sich. Der alte Bäcker-

Konditor Zürrer hat drei erwachsene Kinder: Richard, sein Liebling, ist Geschäftsmann, Trudi und Heini, den Jüngsten. Heini hilft seinem Vater in der Bäckerei, träumt aber von einer Karriere als Radrennfahrer. Zürrer missbilligt nicht nur Heinis sportliche Ambitionen, sondern auch sein Verhältnis mit Gina, der Tochter des italienischen Gemüsehändlers Pizzani. Der wohl beste Film von Kurt Früh. Mit Emil Hegetschweiler als "Bäcker Zürrer" der für seine Kinder stets das Beste wollte, sich aber schliesslich von ihnen verraten und verkauft fühlte. Heute noch vermag der Film voll und ganz zu überzeugen. Mehr als das: Er geht noch immer ans Herz und mitten durch.



FREITAG, 17. MAI
18:00 GILBERTE DE
COURGENAY (1941)

Im Winter 1915/16 bezieht die Artilleriebatterie 38 in Courgenay im Jura Quartier. Die Stimmung ist schlecht: Alle Urlaubsgesuche sind abgelehnt worden, und die

Männer werden Weihnachten nicht im Familienkreis feiern können. Gilberte, die fröhliche, aufgeweckte Wirtstochter des Hôtel de la Gare, bereitet ihnen ein unvergessliches Weihnachtsfest. Die junge Frau versteht es, mit einem Lächeln die Trübsal zu verscheuchen und den Kummer der Soldaten zu lindern. Der Film ist ein typisches Produkt der „Geistigen Landesverteidigung“ während des zweiten Weltkriegs.



FREITAG, 17. MAI
20:15 WILDER URLAUB
(1943)

MIT GEORGISCHEN
UNTERTITELN
ქართული სუბტიტრები

Von Wachtmeister Epper beim Appell provoziert, rastet Mitrailleur Hermelinger aus und erschlägt seinen Vorgesetzten mit einem Stein. Verzweifelt und aus der Fassung geraten, ergreift Hermelinger die Flucht und setzt sich von der Truppe ab. 1943 – als die Schweiz ringsum eingeschlossen und bedroht war – entstand mit Wilder Urlaub ein brillanter Film, der einen den Atem anhalten lässt und an den amerikanischen Film noir erinnert. Trotz massiver Bekämpfung der Produktion vom damaligen Militärdepartement, lobte die Presse den Film einhellig.